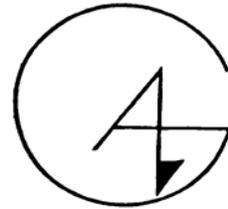


**Ackermann-Gemeinde Hessen
Mainz - Limburg - Fulda**



Eine Gemeinschaft von
Deutschen und Tschechen mit
Zukunftsorientierung
Nachdenklichkeit und Augenmaß

Einladung

zur Heppenheim-Tagung 2014

Heppenheimské setkání 2014

„Worte werden Brücken“

- Pflege der Empathie zwischen Tschechen und Deutschen -

„Slova jako mosty“

- Rozvíjení empatie mezi Čechy a Němci -

5. und 6. April 2014

**in Heppenheim an der Bergstraße
Haus am Maiberg**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde!

Wer glückliche Auswege im 21. Jahrhundert sucht, muss aus den Erfahrungen des vergangenen Jahrhunderts mit der Urkatastrophe der Moderne, dem Ersten Weltkrieg, und den nicht weniger schlimmen Zivilisationsbrüchen danach Konsequenzen ziehen, damit unser 21. Jahrhundert nicht auch entgleisen kann. Es wäre ein fundamentaler Fehler, unser europäisches Verstehen auf abstrakte Gemeinsamkeiten zu reduzieren. Wir müssen uns im europäischen Verstehen gerade das Fremde oder Ungewohnte des Anderen zumuten. Dafür ist es aber notwendig, dass wir erst das Eigene richtig kennenlernen. So bekommen wir Boden unter den Füßen, um wirklich miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unser unveränderter Glaube an die Macht des Geistes und des Wortes und an die Kraft des Brückenschlages zwischen Tschechen und Deutschen spiegelt sich von Anfang an auch in den nun schon traditionsreichen Heppenheim-Tagungen der Ackermann-Gemeinde der Diözese Mainz.

Seit Jahren zeigen uns deutsche wie tschechische Schriftsteller, was Literatur auch auf diesem Gebiet Großes leisten kann. Stil und Inhalt zeitgenössischer Literatur unterscheiden sich jedoch von der Literatur, wie sie vielen von uns noch vertraut ist. In der Literatur gibt es immer wieder Paradigmenwechsel. Um auch die heutige Literatur in ihrer umfassenden Bedeutung tiefer zu verstehen, luden wir den Kenner dieses Themas ein: Professor Dr. Mario Andreotti aus der Schweiz spricht über: „Zwischen Poesie und Schnoddrigkeit – Sprachwandel oder Sprachzerfall in der zeitgenössischen Literatur?“ Er wird das Thema für jeden sehr verständlich und ungemein lebendig vortragen. Der sympathische Referent wird gern auf Ihre Fragen eingehen. (Eine Einführung in das Thema finden Sie auf dem zweiten Blatt dieser Einladung.)

Wir werden auch diesmal Freunde aus der mährischen Diözese Ostrau als Teilnehmer begrüßen dürfen, mit der wir seit Jahren freundschaftlich verbunden sind.

Sie sind herzlich eingeladen!
Těšíme se na Vaši návštěvu!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ackermann-Gemeinde der Diözese Mainz

Pfarrer Rudolf Moche
Geistlicher Beirat

Gerold Schmiedbach
Vorsitzender

Programm:

Samstag, 5. April 2014

ab 13h00 Anmeldung

14h00 Norbert Irgang: Begrüßung und Einführung

14h15 Tanja Krombach (Potsdam), Kristina Forbat (Hamburg), Arne Franke (Berlin): Kaschau/Kosice – Europäische Kulturhauptstadt 2013. Ein Projekt des Deutschen Kulturforums Östliches Europa, Potsdam. (Mit Bildern)

16h30 Heidrun Dolezel (Rosbach): Der deutsche Nachbar in tschechischen Schulbüchern.

18h00 Gottesdienst in der Kapelle des Hauses am Maiberg mit Pater Vojtěch Janšta (Ostrau) und Pfarrer Herbert Wendt (Fürth/Odw.).
Musikalische Gestaltung: Schüler/innen des Bischöflichen Gymnasiums in Ostrau.

19h00 Abendessen

20h30 Lesung (Hörbuch) aus: „Die Flucht nach Ägypten“ von Otfried Preussler, mit musikalischer Begleitung (Bernhard Setzwein und Norbert Vollath). Danach gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 6. April 2014

8h00 Frühstück

9h00 Prof. Dr. Mario Andreotti (Eggersriet/Schweiz): Zwischen Poesie und Schnoddrigkeit – Sprachwandel oder Sprachzerfall in der zeitgenössischen Literatur?

11h00 Gerold Schmiedbach (Flörsheim-Dalsheim): Was sind die Deutschen? Jaký jsou ***Němci***? - Ein Rückblick von Napoleon bis heute auf die politische Bewusstseinsbildung in Deutschland.

12h00 Rundgespräch der Tagungsteilnehmer mit den Referentinnen und Referenten.

13h00 Mittagessen, anschließend Abreise.

Hinweise

Tagungsort: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Straße 19, 64646 Heppenheim.
Tel. 06252/93060

Wegbeschreibung:

Mit der Bahn: Aus dem Bahnhof rechts über die Straßenbrücke durch die Walter-Rathenau-Straße gehen. An der Sparkasse die Hauptverkehrsstraße (Ludwigstraße) überqueren und bergauf die Gräffstraße bis zum Ende durchgehen. In der Verlängerung beginnt die Ernst-Ludwig-Straße, die rechts den Berg hinaufführt. Das Haus am Maiberg liegt dort rechter Hand.

Mit dem Auto: Autobahn A5 Abfahrt Heppenheim. Bis in den Ortskern fahren, an der zentralen Ampelkreuzung auf die B3 nach rechts in Richtung Heidelberg abbiegen. Dritte Straße links, die Gräffstraße, bis zum Ende fahren. In der Verlängerung beginnt die Ernst-Ludwig-Straße, die rechts den Berg hinaufführt. Das Haus am Maiberg liegt dort rechter Hand.

Wenn Sie Mitfahrgelegenheit bieten oder suchen, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Anmeldung.

Kosten:	Tagungsbeitrag	€ 10,-
	Tagungsbeitrag für einen halben Tag	€ 5,-
	Unterkunft und Verpflegung	€ 66,-
	Verpflegung für einen halben Tag	€ 16,-

Wir bitten um einen Solidaritätsbeitrag für die Teilnehmer aus Ostrau.
(Richtwert € 10,-)

Die Abrechnung erfolgt während der Tagung. Bei Abmeldung nach dem 22. März behalten wir uns vor, eine Ausfallgebühr in Rechnung zu stellen.

Eine Tagung der Ackermann-Gemeinde Hessen (Diözese Mainz).

Konzeption und Planung, Programmtext: Gerold Schmiedbach (Flörsheim-Dalsheim)

Leitung: Norbert Irgang (Seeheim-Jugenheim)

Organisation: Ingrid Schneider (Darmstadt)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich spätestens bis 22. März 2014 an bei

Ackermann-Gemeinde. Ingrid Schneider. Stefan-George-Weg 38, 64285 Darmstadt. Tel. 06151/661172.

E-mail: i.u.schneider@t-online.de

Die Buchhandlung Schlapp, Bensheim, richtet einen Büchertisch ein.

Änderungen des Ablaufs aus organisatorischen Gründen bleiben vorbehalten.

Unsere nächste Tagung in Heppenheim: **18./19. April 2015.**